## Mitglieder-Rundbrief I/2023

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Oberen Rhinluchs,

an dieser Stelle möchten wir Sie und Euch kurz und knapp über unsere Vereinsaktivitäten und das aktuelle Geschehen informieren. Einiges wurde bereits auf unserer letzten **Mitgliederversammlung** im September 2022 in Rüthnick preisgegeben (die nächste findet in der zweiten Jahreshälfte 2023 statt), bei der neben einer abgeänderten Vereinssatzung auch ein neuer "verkleinerter" Vorstand ins Leben gerufen wurde. Nun aus fünf engagierten Naturliebhabern bestehend, wurde aus deren Mitte Sebastian Partzsch (wieder) zum Vereinsvorsitzenden und Axel Radtke zu dessen Stellvertreter gewählt. Daneben runden Dietlind Senger, Torsten Seeger sowie Manfred Wolf das Gremium ab.

Auf der Versammlung berichtet wurde u.a. vom **Moorschutzprojekt**, das nach dreijähriger Laufzeit im März 2023 endet. Unsere Projektmitarbeiter Jana Albrecht und Torsten Seeger haben hier Pionierarbeit vollbracht, viele Gespräche mit Behörden, Verbänden, Landwirten und Betroffenen geführt, also Überzeugungsarbeit für eine reale klimagerechte Perspektive für eine Fläche im Herzen des Rhinluchs geleistet. Darauf gilt es nun unbedingt aufzubauen. Ein aktueller Flyer gibt Auskunft über die Pilotregion Oberes Rhinluch und unser Projekt zur Gründung überbetrieblicher Zusammenschlüsse.

Zu errichten bzw. in ihrer wichtigen Funktion zu erhalten sind auch die für Amphibien so (über)lebensnotwendigen "Trittsteine" in Gestalt kleiner Tümpel und offener Wasserflächen. Von daher spielte die Organisation der **Kleingewässersanierung** in der zurückliegenden Zeit eine zentrale Rolle. In diesem Winter und somit noch vor Beginn des aktiven Amphibienjahres ist es soweit: Der Nordteich im sog. "Rhinbogen" bei Linumhorst wird reaktiviert, der südlich gelegene Teich folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Nicht nur Lurch & Co. profitieren vom Vorhandensein von Wasser und Versteckmöglichkeiten an Land, die z.B. Hecken bieten, sondern auch unsere Wildvögel. Am **Reglitzgraben** hatten wir im Jahr 2022 damit begonnen, ihnen eine kleine Oase in Gestalt heimischer Bäume und Sträucher anzulegen. Eine Fortführung der Pflanzmaßnahmen wird angestrebt.

Leben ist stetige Veränderung, dies ist uns allen bewusst. Dennoch fällt es oftmals schwer, sich mit Gedanken der Veränderung in Bezug auf das Rhinluch auseinanderzusetzen. Es gibt Dinge, die naturgemäß ihre Lebenszeit haben. So beispielsweise die **Alleebäume** an der Straße nach Linumhorst und zum Moorhof. Mehrere Dutzend von ihnen wurden oder werden demnächst gefällt oder erhaltenden Pflegemaßnahmen unterzogen. Der Zahn der Zeit und negative Umwelteinflüsse nagten kräftig an den Pflanzen. Im Verbund mit anderen engagierten Bürgern und Vereinen besteht unsere Aufgabe nun darin, eine ordnungsgemäße Nachpflanzung mit klimaangepassten Baumarten zu fordern, zu überwachen und beratend zur Seite zu stehen, um diese 5 Kilometer lange Allee zu erhalten.

Aktuell werden massiv **Photovoltaikanlagen** in den Gemeinden Kremmen und Fehrbellin geplant, die im europäischen Vogelschutzgebiet liegen oder es zumindest durch direkte Nähe beeinträchtigen könnten. Unser Verein war stets bemüht, diese Anlagen vom Luch fernzuhalten, um einer "Industrialisierung" der Landschaft vorzubeugen. Leider scheint es weder die Investoren, noch die über solche



Landschaftsförderverein Oberes Rhinluch e.V.

16766 Kremmen, Am Markt 24 www.oberes-rhinluch.de MBS, BIC: WELADED1PMB IBAN: DE5916050000 3740925840 Planungsvorhaben abstimmenden Gemeindevertreter zu interessieren. Zumindest herrscht eine große Unwissenheit vor. Aus diesem Grund besteht auch weiterhin ein Hauptteil unserer Vorstandsarbeit in der Fertigung von Zuarbeiten für das Landesbüro der anerkannten Naturschutzverbände, um sich zumindest aus Natur- und Landschaftsschutzgründen zu diesen oder ähnlichen Projekten zu äußern.

Weiterhin wurden vom LFV im zurückliegenden sowie aktuellen Jahr Arbeitseinsätze am und im Obergrundkoppelteich Linum sowie unter Federführung von Helga Müller-Wensky die Kranichzählungen organisiert und durchgeführt, das Vogelzug- und Rastgeschehen beobachtet sowie Aufklärungsarbeit bei angebotenen Führungen geleistet. Allen Mitwirkenden sei hiermit ausdrücklich herzlich gedankt! Wir hoffen auch für weitere Aktionen, Führungen, Vorträge usw. auf Ihr/Euer Engagement für das Rhinluch! Unsere Aktiven im Kranichschutz haben sich schon mal viel vorgenommen: Anfang November 2023 wird die Jahrestagung von "Kranichschutz Deutschland" bei uns ausgerichtet und das gebündelte Fachwissen ins Rhinluch geholt.

Dies als Kurzüberblick unserer Tätigkeitsschwerpunkte der letzten Zeit.

Wir wünschen Ihnen und Euch viele naturbegeisternde Momente und würden uns über ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen (s. Programm unten) freuen.

Mit besten Grüßen im Namen des Vorstandes verabschiedet sich für den Augenblick

5. 12-2,5

Veranstaltungsprogramm (soweit bislang feststehend)

Termin	Veranstaltung		Was ist los?	Hinweise
	Beginn	Treffpunkt		
01.04.23	14:00 Uhr	NABU- Storchenschmiede Nauener Str. 54, 16833 Linum	Ausstellungseröffnung &. Fotovortrag	"Papageientaucher, Blaukehlchen und Moschusochsen - Eine Norwegenreise" präsentiert von Detlef Hase u. André Neumann
22.04.23	07:30 Uhr	Rhinbrücke Linumhorst	Vogelstimmenwanderung durch das Luch	ca. 3 Stunden inkl. Pause (Bitte eigene Verpflegung mitbringen)
13.05.23	10:00 Uhr	Brücke am Oranienburger Weg (09:45 Uhr) oder Klärwerk (10:00 Uhr)	Führung durch das Klärwerk Kremmen &. anschließende Wanderung zu den Feuchtflächen am Hörstegraben	Für Rückfragen oder falls Abholung vom Bahnhof Kremmen gewünscht ist bitte unter 033055/ 22099 (AB) melden.
2. Halbjahr			Mitgliederversammlung &. Turmfest	
03 05.11.23		Zum Vormerken:	Jahrestagung von Kranichschutz Deutschland wird im Rhinluch ausgerichtet.	Mehr Infos erwünscht? Dann bitte Kontakt aufnehmen: jana.albrecht@kraniche.de

Ein Arbeitseinsatz am Potsdamer Platz wird voraussichtlich im Hochsommer erfolgen. Wir geben Bescheid.